

## Arthur Schnitzler an Hugo von Hofmannsthal, 7. 1. 1893

Lieber Hugo,  
verpäteten Dank für die lebenswürdige Überfendung der Ballkarten. – Morgen  
ift nichts bei mir; also Dienstag im PFOB oder weñ da nicht, Mittwoch auf dem  
Ball. Aber dañ werden wir gefälligft wieder vernünftig, – entschuldigen Sie das  
»wir«.

»SWINBURNE« war wunderschön, eins Ihrer schönften meiner Ansicht nach. –  
FELS bereits wohler; von Ihrer Güte wird gelegentlich Gebrauch gemacht werden;  
ich sprach mit ihm viertgradig über alles. – Waren Sie mit der Soñ- u MONTAGSZEI-  
TUNG zufrieden? – Nicht unmöglich ift es, daß ich morgen Soñtag nach etwelchen  
Befuchen um 7 ins GRIENSTEIDL komē. –  
Herzlichft der Ihre

Arthur.

Samftag 7. 1. 93.

FDH, Hs-30885,32.

Briefkarte, 628 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von Schnitzler mutmaßlich bei der Durchsicht der Korrespondenz 1929 datiert:  
»7. 1. 93«

Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frank-  
furt am Main: S. Fischer 1964, S. 33.

<sup>4</sup> Ball ] Am 11. 1. 1893 fand der Juristenball statt.

<sup>6</sup> Swinburne ] Loris: *Charles Algernon Swinburne*. In: *Deutsche Zeitung*, Nr. 7551, 5. 1. 1893, Morgen-Ausgabe,  
S. 1–2.

<sup>9</sup> zufrieden ] l.a.t. [= Robert Hirschfeld]: »Anatol« von Arthur Schnitzler. In: *Wiener Sonn- und Montagszeitung*,  
Jg. 31, Nr. 1, 2. 1. 1893, S. 2–3.

### Erwähnte Entitäten

Personen: Friedrich Michael Fels, Robert Hirschfeld, Hugo von Hofmannsthal

Werke: Algernon Charles Swinburne, Anatol, Deutsche Zeitung, Wiener Sonn- und Montagszeitung, »Anatol« von  
Arthur Schnitzler

Orte: Café Griensteidl, Café Pfob, Wien